

Lebensmittelhygiene
Transportbehälter für flüssige, granulatförmige und
pulverförmige Lebensmittel
Teil 1: Werkstoffe und konstruktive Merkmale

DIN
10502-1

ICS 55.140; 67.020

Ersatz für
DIN 10502-1:1992-07

Food hygiene — Containers for liquid, granulated and
powdered foodstuffs —
Part 1: Materials and constructive features

Hygiène alimentaire — Containers pour des produits
alimentaires liquides, granulés et pulvérulents —
Partie 1: Matériaux et marques constructives

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitskreis „Transportbehälter für Lebensmittel“ des Arbeitsausschusses „Lebensmittelhygiene“ erarbeitet. Sie wurde aufgestellt, um die Einhaltung von Rechtsvorschriften zu erleichtern, die aus der Lebensmitteltransportbehälter-Verordnung resultieren.

DIN 10502 „Lebensmittelhygiene — Transportbehälter für flüssige, granulatförmige und pulverförmige Lebensmittel“ besteht aus:

- Teil 1: Werkstoffe und konstruktive Merkmale
- Teil 2: Beurteilung der Eignung
- Teil 3: Kennzeichnung
- Teil 4: Nachweis des Einsatzes
- Teil 5: Identifikation

Anhang A ist normativ.

Änderungen

Gegenüber DIN 10502-1:1992-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Norm vollständig überarbeitet und aktualisiert;
- b) Anwendungsbereich auf Transportbehälter für granulat- und pulverförmige Lebensmittel erweitert und den Titel entsprechend geändert;
- c) Bezeichnung geändert.

Frühere Ausgaben

DIN 10502-1: 1992-07

Fortsetzung Seite 2 bis 8

Einleitung

Beim Transport von Lebensmitteln treffen die Verantwortlichen Vereinbarungen, um geltende Vorschriften einzuhalten, und um den Aufwand bei der Abwicklung der Transporte praktikabel zu halten. Für die Vereinbarungen sind die Anforderungen der amtlichen Überwachung von großer Wichtigkeit. Eine Vielfalt unterschiedlicher Vorgehensweisen würde Unübersichtlichkeit und Unsicherheit verursachen. Deshalb haben Fachleute aus Industrie, Gewerbe, Wissenschaft und amtlicher Überwachung diese Norm erarbeitet, um einheitliche Vorgehensweisen zur freiwilligen Anwendung zu empfehlen, die im Rahmen der Rechtsvorschriften liegen, aber keinesfalls als zusätzliche Vorschriften anzusehen sind. Vorteil für die Anwender entsteht dadurch, dass sie die zweckmäßige Vorgehensweise mit mehreren Vertragspartnern vereinbaren können, auch mit ausländischen Vertragspartnern.

In dieser Norm werden hygienebezogene Merkmale beschrieben, die vom Hersteller und Käufer von neuen Lebensmittel-Transportbehältern beachtet werden sollten. Wegen der Beschränkung des Anwendungsbereiches werden andere Konstruktionsmerkmale nicht aufgeführt.

Die Werkstoffangaben sind als Beispiele für den allgemeinen Einsatz zu verstehen, sie sind einerseits für spezielle Einsatzfälle zu ergänzen, und andererseits können sie durch neuentwickelte Werkstoffe ersetzt werden, soweit diese der gleichen Zielsetzung folgen, nachteilige Beeinflussung der Lebensmittel zu vermeiden.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Transportbehälter für flüssige, granulatförmige und pulverförmige Lebensmittel, die unverpackt transportiert werden (im nachfolgenden Text als Lebensmittel bezeichnet), und legt Anforderungen an die technische Beschaffenheit, d. h. Werkstoffe und Oberflächen sowie konstruktive Merkmale von Transportbehältern für Lebensmittel fest. Sie legt die Anforderungen fest, die bei Planung und Konstruktion neuer Lebensmittel-Transportbehälter aus Gründen der Lebensmittelhygiene erforderlich sind.

Diese Norm legt nicht weitergehende Anforderungen fest, wie sie sich z. B. aus Vorschriften des Gewerberechts oder des Gefahrgutrechts ergeben können. Sie legt auch nicht die speziellen Anforderungen fest, die zur Einhaltung von vorgegebenen Temperaturbereichen erforderlich sind, wie z. B. Wärmedämmung, Heiz- und Kühleinrichtungen.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 2391-1, *Nahtlose Präzisionsstahlrohre mit besonderer Maßgenauigkeit — Teil 1: Maße.*

DIN 2500, *Flansche — Allgemeine Angaben — Übersicht.*

DIN 2501-1, *Flansche — Anschlussmaße.*

DIN 3238-1, *Druckluftarmaturen — Klauen-Schraubkupplungen — Außengewinde-, Innengewinde- und Schlauchkupplungen, 42 mm Klauenabstand.*

DIN 3238-2, *Druckluftarmaturen — Klauen-Schraubkupplungen — Dichtung.*

DIN 3481, *Druckluftarmaturen — Außengewindekupplungen, 42 mm Klauenabstand.*

DIN 3482, *Druckluftarmaturen — Innengewindekupplungen, 42 mm Klauenabstand.*

DIN 3483, *Druckluftarmaturen — Schlauchkupplungen, 42 mm Klauenabstand.*

DIN 3484, *Druckluftarmaturen — Verschlusskupplungen, 42 mm Klauenabstand.*

DIN 3850, *Rohrverschraubungen — Übersicht.*

DIN 3858, *Whitworth-Rohrgewinde für Rohrverschraubungen — Zylindrisches Innengewinde und kegeliges Außengewinde, Gewindemaße.*

- DIN 5530, *Flanschverbindungen (runde Flansche) für Schienenfahrzeuge — Übersicht.*
- DIN 6602, *Kesselwagen — Gewindeanschlüsse.*
- DIN 10503, *Lebensmittelhygiene — Begriffe.*
- DIN 11850, *Rohre für Lebensmittel, Chemie und Pharmazie — Rohre aus nichtrostenden Stählen — Maße, Werkstoffe.*
- DIN 11851, *Armaturen für Lebensmittel, Chemie und Pharmazie — Rohrverschraubungen aus nichtrostendem Stahl — Ausführung zum Einwalzen und Anschweißen.*
- DIN 11854, *Armaturen für Lebensmittel — Schlauchverschraubungen aus nichtrostendem Stahl — Schlauch-Gewindestutzen, Schlauch-Kegelstutzen.*
- DIN 11887, *Armaturen für Lebensmittel, Chemie und Pharmazie — Rundgewinde-Anschlüsse — Ausführung von Gewindestutzen und Kegelstutzen.*
- DIN 11888, *Armaturen für Lebensmittel — Gewindedoppelstutzen.*
- DIN 11889, *Armaturen für Lebensmittel — Kegeldoppelstutzen.*
- DIN 14301, *D-Druck-Saugkupplung PN 16 aus Aluminium-Legierung.*
- DIN 14302, *C-Druckkupplung PN 16 aus Aluminium-Legierung.*
- DIN 14303, *B-Druckkupplung PN 16 aus Aluminium-Legierung.*
- DIN 14306, *D-Festkupplung PN 16 aus Aluminium-Legierung für Druck- und Saugbetrieb.*
- DIN 14307-1, *C-Festkupplung PN 16 aus Aluminium-Legierung mit Dichtring für Druckbetrieb.*
- DIN 14307-2, *C-Festkupplung PN 16 aus Aluminium-Legierung mit Dichtring für Saugbetrieb.*
- DIN 14308-1, *B-Festkupplung PN 16 aus Aluminium-Legierung mit Dichtring für Druckbetrieb.*
- DIN 14308-2, *B-Festkupplung PN 16 aus Aluminium-Legierung mit Dichtring für Saugbetrieb.*
- DIN 14309, *A-Festkupplung PN 16 aus Aluminium-Legierung mit Dichtring für Druck- und Saugbetrieb.*
- DIN 14310, *D-Blindkupplung PN 16 aus Aluminium-Legierung für Druck- und Saugbetrieb.*
- DIN 14311, *C-Blindkupplung PN 16 aus Aluminium-Legierung für Druck- und Saugbetrieb.*
- DIN 14312, *B-Blindkupplung PN 16 aus Aluminium-Legierung für Druck- und Saugbetrieb.*
- DIN 14313, *A-Blindkupplung PN 16 aus Aluminium-Legierung für Druck- und Saugbetrieb.*
- DIN 14317, *C-Festkupplung mit metallischer Dichtfläche PN 16 aus Aluminium-Legierung und C-Deckkapsel aus Grauguss oder Aluminium-Legierung.*
- DIN 14318, *B-Festkupplung mit metallischer Dichtfläche PN 16 aus Aluminium-Legierung und B-Deckkapsel aus Grauguss oder Aluminium-Legierung.*
- DIN 14319, *A-Festkupplung mit metallischer Dichtfläche PN 16 aus Aluminium-Legierung und A-Deckkapsel aus Grauguss oder Aluminium-Legierung.*
- DIN 14321, *C-Saugkupplung PN 16 aus Aluminium-Legierung.*
- DIN 14322, *B-Saugkupplung PN 16 aus Aluminium-Legierung.*
- DIN 14323, *A-Druck-Saugkupplung PN 16 aus Aluminium-Legierung.*
- DIN 26016, *Kesselwagen und Tankcontainer — Absperreinrichtungen mit Flanschanschluss — Einbau- und Anschlussmaße, Zubehörteile.*
- DIN 26017, *Kesselwagen und Tankcontainer — Absperreinrichtungen mit Gewindeanschluss — Einbau- und Anschlussmaße, Zubehörteile.*
- DIN 28025-1, *Stutzen aus nichtrostendem Stahl — PN 10 und PN 16.*
- DIN 28450-1, *Tankwagenkupplungen, Nenndruck 10, Nennweiten 50, 80 und 100 — Teil 1: Übersicht, konstruktive Grundlagen, Prüfung, Kennzeichnung.*
- DIN 28450-2, *Tankwagenkupplungen, Nenndruck 10, Nennweiten 50, 80 und 100 — Teil 2: VK-Kupplung.*